

# Inhalt

1	Einleitung .....	9
2	Tiergestützte Intervention im Sozial- und Gesundheitswesen .....	11
3	Der Einsatz von Hunden in der Sozialen Arbeit.....	16
3.1	Das Wirkungsfeld der Sozialen Arbeit .....	16
3.2	Die Zielgruppe Kinder und Jugendliche.....	19
3.3	Die Rolle des Hundes in der Sozialen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.....	20
3.4	Ziele und Methoden der hundgestützten Sozialen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen .....	23
4	Voraussetzungen für die hundgestützte Arbeit.....	29
4.1	Voraussetzungen bei Mensch und Hund.....	29
	<i>Die Hundeführerin 30 • Eignung des Hundes in Aussehen und     Körperbau 30 • Eignung des Hundes in Wesen und Verhalten 34</i>	
	• <i>Grenzen des Einsatzes 43</i>	
4.2	Organisatorische und institutionelle Grundlagen.....	47
4.3	Rechtliche Grundlagen.....	50
5	Rahmenbedingungen der beruflichen Praxis .....	53
5.1	Tätigkeit oder Beruf?.....	53
5.2	Ausbildungsmöglichkeiten im Überblick .....	54
5.3	Finanzierung der Ausbildung und Tierhaltung .....	55
5.4	Vorüberlegungen .....	57
	<i>Angebot 57 • Leistungsvergütung 58</i>	
5.5	Musterkonzept eines einrichtungsübergreifenden Einsatzes .....	60

<b>6 Planung und Umsetzung hundgestützter Sozialer Arbeit</b>	<b>63</b>
6.1 Auswahlkriterien von Mensch und Hund für einen erfolgreichen Einsatz .....	63
<i>Das sozialpädagogische Geschick des Menschen</i> 64	
• <i>Der Grundcharakter des Hundes</i> 66 • <i>Ursprungsrassen und ihre Eigenschaften</i> 67 • <i>Talente der Hunderassen und Einsatzprofile im Fokus</i> 69 • <i>Alter und Geschlecht des Hundes</i> 72 • <i>Hunde mit Handicap</i> 75	
6.2 Der Hund im Einsatz .....	75
<i>Der erste Arbeitstag</i> 76 • <i>Anforderungen für Hunde in der Kinder- und Jugendarbeit</i> 78 • <i>Sozialpädagogische Einsatzmodule für Gruppen</i> 80	
<b>7 Praxiskonzepte für verschiedene Arbeitsfelder</b>	<b>89</b>
7.1 Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) .....	89
<i>Ziele</i> 91 • <i>Zielgruppe</i> 92 • <i>Umsetzung</i> 92 • <i>Weitere Besonderheiten in der OKJA</i> 96	
7.2 Aufsuchende Jugendarbeit / Streetwork (AuJa) .....	98
<i>Ziele</i> 100 • <i>Zielgruppe</i> 101 • <i>Umsetzung</i> 101	
7.3 Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) .....	103
<i>Ziele</i> 104 • <i>Zielgruppe</i> 104 • <i>Umsetzung</i> 104	
7.4 Kindertagesbetreuung .....	106
<i>Ziele</i> 107 • <i>Zielgruppe</i> 107 • <i>Umsetzung</i> 107	
7.5 Einrichtungen der Jugendhilfe .....	109
<i>Ziele</i> 111 • <i>Zielgruppe</i> 111 • <i>Umsetzung</i> 111	
7.6 Andere Angebote der Jugendhilfe.....	113
<i>Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung ISE (§35 SGB VIII) – Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)</i>	
<b>8 Beschreibungen von Projekten und Aktionen</b>	<b>120</b>
8.1 Einzelne Übungselemente .....	121
<i>Die Signalübungen</i> 121 • <i>Anfassen und Füttern</i> 123	
8.2 Projekte .....	126
<i>Erlebnis Natur und Bewegung</i> 126 • <i>Soziales Lernen für Teams, Gruppen und Schulklassen</i> 133 • <i>Projekte für Kindergärten und Kinderkrippen</i> 135	
8.3 Aktionen für und mit dem Hund .....	136
<i>Spiel und Spaß mit dem Hund</i> 136 • <i>Backen für Hunde</i> 138	

8.4 Allgemeine Hinweise .....	140
<i>Sicherheit 140 • Material für alle Fälle 141 • Ausstattung für den Hund 141</i>	
Literatur .....	142
Weiterführende Informationen .....	144
Anhang.....	146
1. Fragebogen zur Selbstevaluation von hundgestützten Projekten in der Sozialen Arbeit* .....	146
2. Rückmeldebogen für Klienten zum Einsatz von Hunden im Streetwork* .....	148
3. Planungsschritte für das Projekt „Trekking mit Hunden“ .....	149
4. Schulklassenprojekt – die kleine Hundeschule .....	152
Sachwortregister .....	159